



#DWNRW



## Executive edition

**aachen.digital**

**01/2018**

Guten Tag {ANREDE} {NACHNAME},

in unserem ersten Executive Newsletters macht [Stefan Fritz](#), Senior Vice President im CANCOM-Verbund und Mitbegründer des digitalHUB Aachen Schluss mit dem Bullshit-Bingo zur "Digitalisierung". Als Experte für faire digitale Plattformen und As A Service-Modelle teilt er unsere Leidenschaft für digitale Geschäftsmodelle.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und freue mich jederzeit über Ihre Anregungen.

Herzliche Grüße aus der DIGITAL CHURCH!

Ihre

Iris Wilhelmi  
Geschäftsführerin digitalHUB Aachen e.V.

---

# Schluss mit dem Bullshit-Bingo: Wie wir konkret über Digitalisierung sprechen sollten

## Die angestrebten Ziele von Digitalisierungsmaßnahmen auf einen Blick mit dem Business-Transformations-Radar

Digitalisierung bedeutet zunächst einmal nichts anderes als den Einsatz digitaler Technologie – und dieser sollte sich auf einen bestimmten Bereich beziehen und auf ein Ziel ausgerichtet sein. Doch nachdem die Angstmacher es geschafft haben, dass nun wirklich jeder in unserer Republik sich das Thema Digitalisierung auf die Fahnen schreibt, werfen wir mit Phrasen und Floskeln um uns. Das Buzzword Digitalisierung ist die Nummer eins beim Bullshit-Bingo und jeder versteht etwas anderes darunter.

### Wichtig: der Geschäftsmodell-Kontext

Wird neue digitale Technologie eingesetzt, so erfolgt dieser Prozess nicht irgendwo im luftleeren Raum, sondern immer im Kontext eines Geschäftsmodells. Mit diesem Einsatz möchte jeder Initiator etwas erreichen und ein bestimmtes Ziel verfolgen.

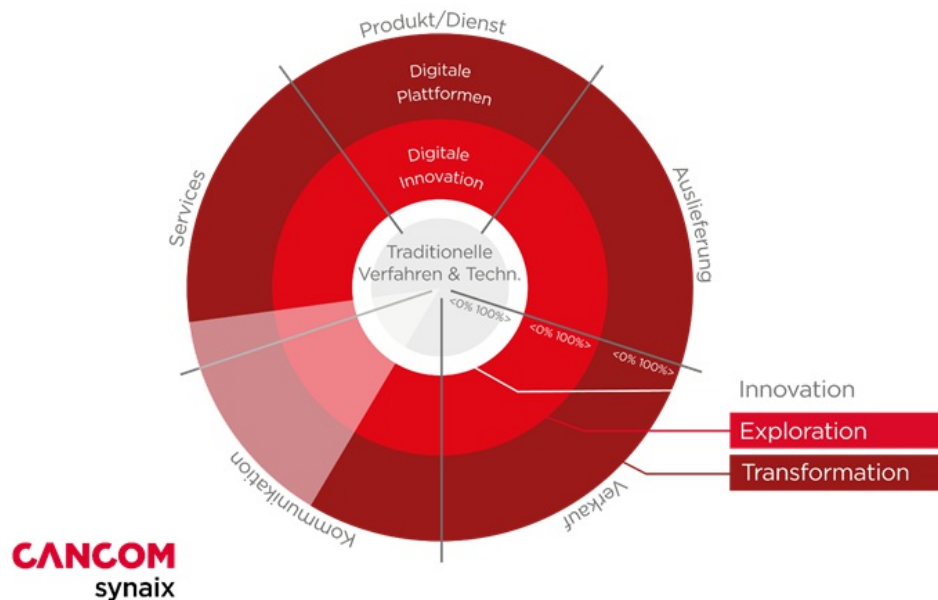
Wie aber gelingt es, in diesem Grundrauschen den richtigen Gesprächspartner zu identifizieren und mit ihm ins Gespräch zu kommen, Kollegen gedanklich abzuholen oder ganz einfach herauszufinden, was einen selber antreibt? Was wir dringend brauchen, ist eine gemeinsame Sprache und die Definition einiger relevanter Begriffe, damit wir uns in naher Zukunft wieder auf der gleichen Kommunikationsebene bewegen.

Im Geschäftsmodell-Kontext gibt es verschiedene Bereiche, auf die digitale Technologie einwirken kann:

- ein Produkt selbst,
- den Verkaufsprozess,
- die Auslieferung von Produkten (Distribution),
- die Kommunikation über ein Produkt,
- sowie auf die Integration dieser Aspekte zu einem neuen Service, der einen ganz neuen Kundennutzen hervorruft.

Mit dem Business-Transformations-Radar haben wir einen Weg entwickelt, diese verschiedenen Aspekte und ihre Beziehungen zu visualisieren. Je umfangreicher und intensiver die einzelnen Elemente digitaler Technologien in den verschiedenen Segmenten genutzt werden, desto größer ist die Veränderung für den Endnutzer.

# BUSINESS-TRANSFORMATIONS-RADAR

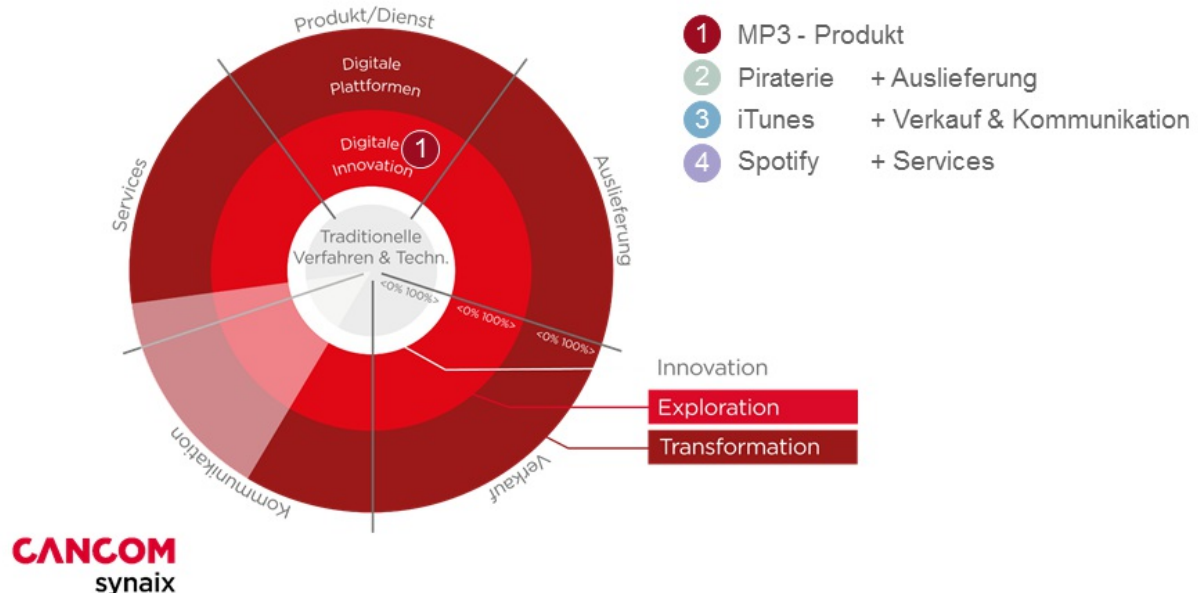


Business-Transformations-Radar - Quelle: CANCOM synaix GmbH

## Die Musikindustrie als Paradebeispiel für Business Transformation

Diese Zusammenhänge möchte ich am Beispiel der Musikindustrie erläutern. Vor noch nicht einmal 20 Jahren wurde Musik auf Tonträgern wie CDs als komplettes Album mit 8 bis 20 Musikstücken verkauft. Dann kam mit dem MP3-Format eine revolutionäre Technologie, mit der sich der Speicherplatz eines normalen 4-Minuten-Songs von (im Jahr 2000 ebenso wie heute) unhandlichen 50Mbyte auf 4Mbyte reduzieren ließ.

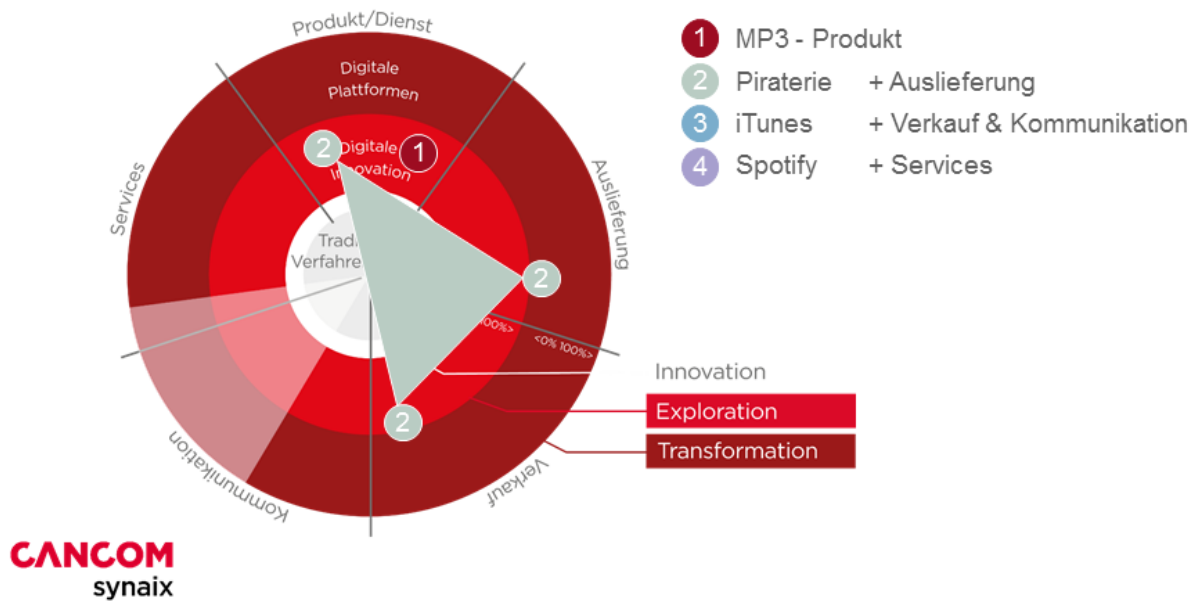
## MUSIK IM TRANSFORMATIONS-RADAR



Als Dateiformat ist MP3 eine rein technische digitale Innovation. Und diese hat den Geschäftsmodellen der Musikindustrie erst mal keinen Mehrwert gebracht, weil die Musikindustrie sie nicht zu nutzen wusste. Aber die Privatanwender hatten diese Technologie für sich schnell entdeckt und haben der Musikindustrie durch Piraterie großen Schaden zugefügt. Denn die vergleichsweise kleinen 4Mbyte Dateien ließen sich prima auf MP3 Player spielen und über das Internet austauschen.

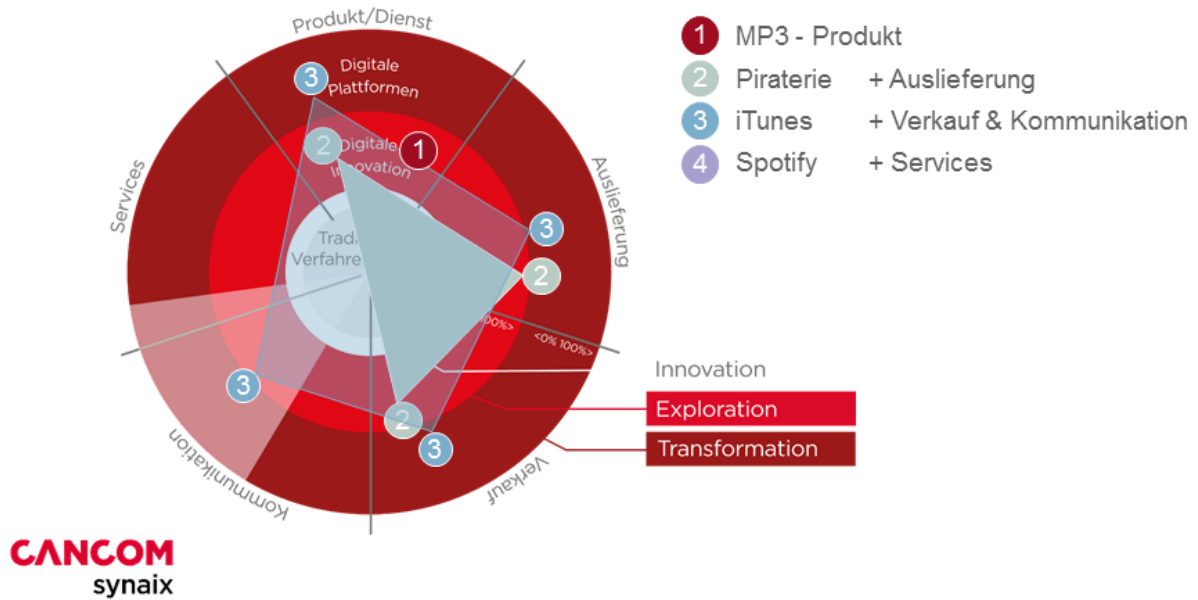
Die Privatanwender haben sich also mit dem Transport über das Internet einen neuen Distributionsweg erschlossen, den die Musikindustrie einfach nicht bedient hat.

## MUSIK IM TRANSFORMATIONS-RADAR



Erst Apple schuf mit iTunes eine neue digitale Innovation: einen einfachen Weg, statt ganzer Alben einzelne Musiktitel über das Internet zu verkaufen. Damit digitalisierte Apple nicht nur das Produkt (den Song), sondern auch den Verkauf, die Auslieferung und die Kommunikation. Diese durchgängige Kette aus iTunes Store, stimmiger Oberfläche und einfacher Bedienung brachte dem Unternehmen enormen wirtschaftlichen Erfolg.

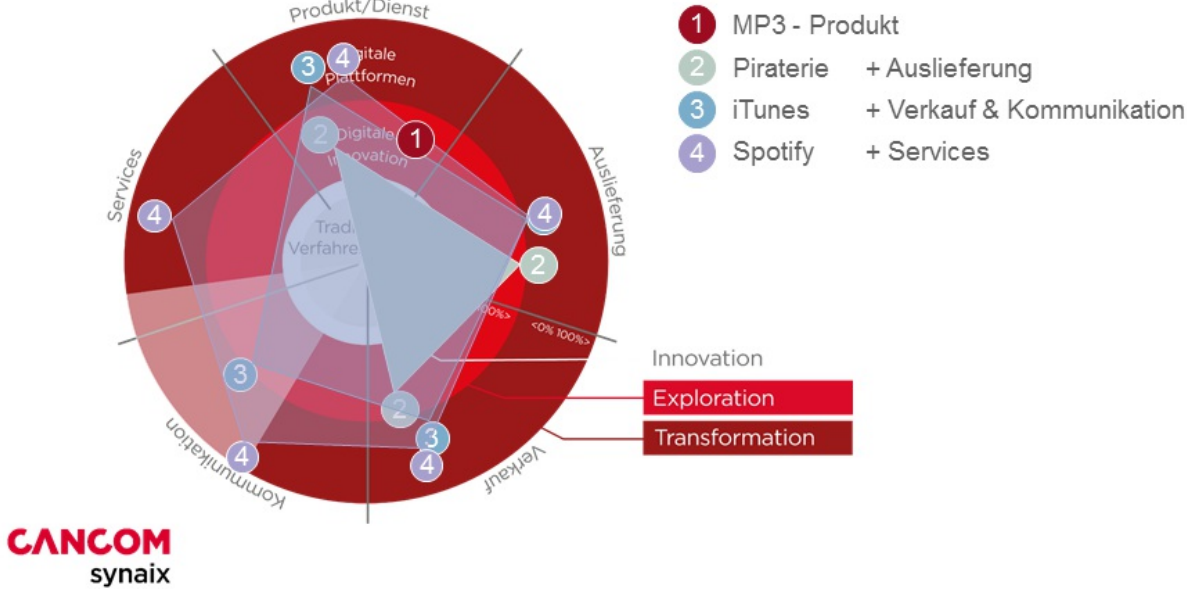
# MUSIK IM TRANSFORMATIONS-RADAR



Musik im Transformations-Radar 3: iTunes - Quelle: CANCOM synaix GmbH

Als bisher letzte Welle transformierten Spotify und andere Streaming-Anbieter das Musikhören zu einem Service-Geschäft. Damit hoben sie den Reifegrad des Business-Modells auf die Ebene der digitalen Plattformen. Die Musikindustrie ist hierdurch vollständig digitalisiert und transformiert – in allen fünf Segmenten und auf den höchsten Grad: der Plattform-Ökonomie.

# MUSIK IM TRANSFORMATIONS-RADAR



Musik im Transformations-Radar 4: Spotify - Quelle: CANCOM synaix GmbH

# Segment-Bestimmung im persönlichen Transformations-Radar

Vor der Umsetzung einer digitalen Innovation steht die Entscheidung, ob dieser Prozess lediglich für ein oder direkt für mehrere der Segmente Produkt, Auslieferung, Verkauf, Kommunikation und Integrations-Services erfolgen soll - oder ob das Geschäftsmodell an sich digitalisiert werden soll.

Auf Basis dieser Festlegung sind weitere Schritte und Ziele schnell definiert. Digitale As a Service- oder Plattform-Geschäftsmodelle winken für die wirklich wagemutigen Initiatoren als Königsdisziplin.

Mit Hilfe dieser Klassifizierung sollten wir in der Diskussion um digitale Innovation und digitale Geschäftsmodelle in Zukunft leichter eine einheitliche Gesprächsbasis finden. – Lasst es uns angehen!

**Stefan Fritz**

SVP - CANCOM synaix GmbH

---

## Save the date:

**30.11.2018** - atec'18 Digital Conference (Passwort: Anmeldung-atec18)

**03.12.2018** - Mitgliederversammlung - digitalHUB Aachen

**07.12.2018** - Winter-Speed-Dating & Weihnachtsfeier - digitalHUB Aachen

---

In unserem Kalender [aachen.digital/events](https://aachen.digital/events) finden sie alle wichtigen Termine zum Thema Digitalisierung aus der Aachen Area. Teilen Sie uns auch Ihre Veranstaltungen mit (Mail an: [kontakt@hubaachen.de](mailto:kontakt@hubaachen.de))

---

## Lassen Sie uns gemeinsam Aachen digitalisieren!



Digitale Wirtschaft NRW (DWNRW)  
Eine Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [kostenlos](#) abbestellen.

digitalHUB Aachen e.V.  
@DIGITAL CHURCH: Jülicher Str. 72a, 52070 Aachen  
Sitz des Vereins: Pascalstr. 6, 52076 Aachen  
Deutschland

+49 241 99 033 922  
[kontakt@hubaachen.de](mailto:kontakt@hubaachen.de)  
[aachen.digital](https://aachen.digital)

Vorstand:  
Dr. Oliver Grün (Vorsitz)  
Michael F. Bayer  
Prof. Dr. Malte Brettel

Geschäftsführung:  
Iris Wilhelmi

Register: Vereinsregister Aachen: VR 5632  
Tax ID: DE 307327768